

Presseerklärung

**PASS Partei der Arbeitswilligen und Sozial Schwachen –
Antidiskriminierungsverband
(www.pass-berlin.de)**

Wann wird dem regierenden Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit (SPD) endlich das Handwerk gelegt?

Für die Mehrheit aller Berliner ist Klaus Wowereit (SPD) als regierender Bürgermeister von Berlin mit seinen braunen und roten Volksgenossen eine einzige Schande. Im Tagesspiegel vom 20.04.2008 ließt man zum politischen Verhalten des noch amtierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit, was er von den Worten der Bundeskanzlerin Angela Merkel hält und wie er es mit dem Volksentscheid am 27.04.2008 über den Erhalt und Weiterbetrieb des Flughafens Tempelhof halten wird: **„Der Volksentscheid ist nur eine Empfehlung für die Regierung von Berlin!“**

Eine Absurdität, die nicht mehr zu überbieten ist. Verstehe wer will, Dummheit und Unverständnis, gepaart mit Dreistigkeit, Machtversessenheit und Machtvergessenheit, ignoriert offenkundig für Jedermann verfassungsrechtliche Vorgaben.

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, so steht es in der Verfassung von Berlin. Der Artikel 2 – Träger der öffentlichen Gewalt - der Verfassung von Berlin bestimmt in Satz 1, dass die Gesamtheit der Deutschen mit Wohnsitz in Berlin Träger der öffentlichen Gewalt ist; sie bilden das „Volk“ in Berlin, von dem alle Staatsgewalt ausgeht. In Satz 1 des Artikel 2 der Verfassung von Berlin ist – wie Artikel 20 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes – das Grundprinzip der demokratischen Staatsform formuliert, nämlich die sogenannte Volkssouveränität, das Letztbestimmungsrecht des Volkes.

Da Klaus Wowereit mit seinen Volksgenossen weiterhin daran festhalten will, das der am 27.04.2007 stattfindende Volksentscheid nur eine Empfehlung des Volkes an die Regierenden sei, fordert die PASS Partei der Arbeitswilligen und Sozial Schwachen – Antidiskriminierungsverband die Oppositionsparteien im Abgeordnetenhaus von Berlin auf einen

Misstrauensantrag

gegen den regierenden Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit zu stellen.

Das politische Verhalten von Klaus Wowereit und sein Demokratieverständnis sind jedenfalls zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes, wie des „Regierenden Bürgermeisters von Berlin“, nicht mehr geeignet, dieses Amt weiterhin auszuüben. Der Artikel 19 Absatz 2 Verfassung von Berlin ist eindeutig. Ein öffentliches Amt kann nur bekleiden, wer die nötige Eignung besitzt. Wer den Volkswillen mit Füßen tritt und nach dem 27.04.2008 weiter treten will, der besitzt offenkundig eben nicht mehr die notwendige Eignung ein öffentliches Amt, wie das des „Regierenden“, zu bekleiden.

Klaus Wowereit muss weg!!!

Klaus Wowereit als regierender Bürgermeister von Berlin verletzt seine Amts- und Dienstpflichten. Seine Einflussnahme auf den Volksentscheid geht über die Grenze des Artikel 38 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hinaus. Er schadet allen Berlinern, sowie das Ansehen des Landes Berlin, Berlin als Bundeshauptstadt und Deutschlands in der ganzen Welt.

Wer nicht mehr demokratische Grundsätze beachten und den Verfassungskern des Artikel 2 der Verfassung von Berlin aushöhlen will, dem sind zukünftig zum Nachteil der gesamten Bevölkerung von Berlin und Deutschlands auch noch ganz andere Sache zuzutrauen...

Berlin, den 15.11.2008

Peter Martin
(PASS Berlin - Landesvorstand)